



Lehrgang für

Kreativtraining
Mal- & Gestaltungstherapie
Klinische Kunsttherapie
Lebens- und Sozialberatung



Wien Graz Innsbruck

Über uns

Das MGT-Institut wurde 1990 von Erwin Bakowsky in Wien gegründet. Es bietet berufsbegleitende Weiter- und Ausbildungen mit kreativen Medien in Wien, Graz und Innsbruck an.

Theoretische Basis ist das psychodynamische Menschenbild nach C.G.Jung sowie systemische und prozessorientierte Ansätze.

Der Lehrgang steht allen Interessierten ab dem 22. Lebensjahr offen. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft sich anhand von kreativer Medien in Selbsterfahrungsprozesse zu begeben. Das MGT Institut ist von der Donauuniversität zertifiziert.

Das bundesweit gültige Ö-Cert ist beantragt. Deshalb sind finanzielle Fördergelder für die TeilnehmerInnen durch den Arbeitgeber, das AMS, die Bildungsförderungen der Bundesländer oder durch die Europäische Union prinzipiell möglich.

In der Regel sind die Fort- und Weiterbildungen steuerlich absetzbar.





Kreativität ist die schöpferische Kraft, etwas Neues entstehen zu lassen. Kreativität heißt aber auch, etwas zu finden, was bereits in uns angelegt ist. Zumeist haben wir es aber – aufgrund einschränkender Erziehungsmaßnahmen und einseitig rationaler Einstellung – ausgeblendet oder vergessen. Kreativität ist die Kraft, die uns ungewohnte Situationen bewältigen lässt und Veränderungen möglich macht. Damit ist sie ein entscheidender Faktor für Fortschritt und Wandel.

Im Vordergrund der Weiterbildungen steht zunächst das Erlebnis, ohne Zwang und Vorschritt eigene Ausdrucksformen zu finden.

Ein großes Methodenangebot – von der Malerei über das Plastizieren, die Collage, das Rollenspiel, die Bildaufstellungsarbeit, den Einsatz von Musik bis hin zum biographischen Schreiben – bietet vielfältige Möglichkeiten zur Entdeckung unserer inneren Ressourcen und eigenen Ausdrucksmöglichkeiten. Somit lösen sich mögliche Blockaden und Hemmungen, der eigene Standpunkt wird neu definiert und der Zugang zur Welt verändert sich.

Dies hat eine unmittelbare Auswirkung auf das Meistern der verschiedenen Aufgaben, welche uns vom Leben gestellt werden.

Der therapeutische Prozess

Wenn ein Mensch sich in Konfliktsituationen und systemischen Verstrickungen befindet, können therapeutische Interventionen hilfreich sein, um den persönlichen Individuationsprozess wieder ins Fließen zu bringen. Individuation bedeutet nach unserem Verständnis Ganzwerdung, „der zu werden, der man ist“, bzw. „die zu werden, die man ist“. Therapie verstehen wir, im ursprünglichen Sinn dieses Wortes, als Begleitung und Pflege dieser Prozesse.

Die Ausrichtung unserer therapeutischen Arbeit ist ressourcen- und prozessorientiert. Wir fragen nach dem „Woher“, dem „Wozu“

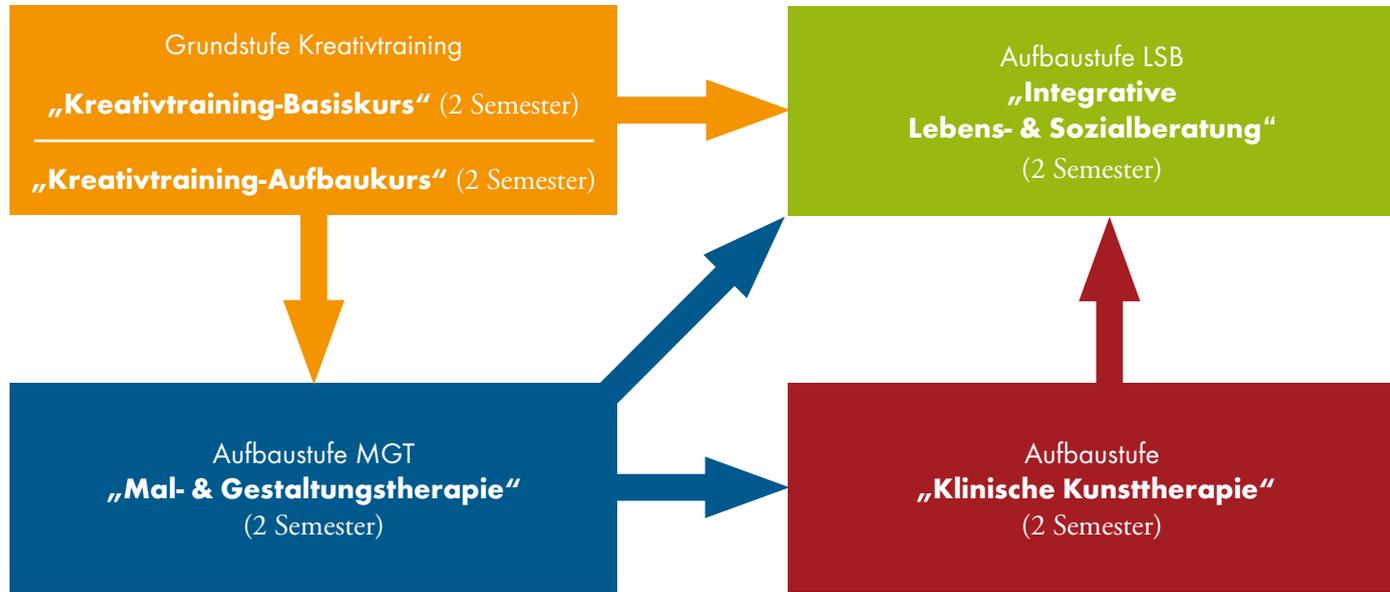
und dem „Wohin“ in Bezug auf die individuelle Entwicklung und ihre Störungen.

Im mal- und gestaltungstherapeutischen Prozess suchen wir nach den Blockaden, welche die Entfaltung des eigenen Individuationsprozesses behindern. Es sollen hemmende Lebens Themen mittels beratendem Gespräch und kreativer Übungen bewusst gemacht werden. Ein neuer Umgang mit den eigenen Gefühlen, Haltungen und Einstellungen soll innerhalb des mal- und gestaltungstherapeutischen Prozesses erfahren werden.

Berücksichtigt werden hierbei sowohl analytische, prozessorientierte als auch systemische

Sichtweisen. Dadurch können sich Blockaden zu Ressourcen wandeln und der kreative Prozess kommt wieder ins Fließen.





Ein Überblick

Kreativtraining (Basiskurs & Aufbaukurs)

Inhalte

- Auseinandersetzung mit der Symbolik in Farbe und Form
- Gruppenselbsterfahrung
- aktive Imagination
- Märchenarbeit
- Rollenspiel
- Bildgespräch
- Einführung in verschiedene Kreativitäts- und Ausdruckstechniken
- Studioarbeit
- Reflexionsprotokoll
- Peergruppenarbeit (selbstorganisiert)

Jeder Kurs des Kreativtrainings wird von der Gruppenleitung kontinuierlich begleitet, um den Aufbau eines vertrauensvollen Arbeitsverhältnisses zu ermöglichen. Neben dem regelmäßigen aktiven Seminarbesuch sollen die erlebten Prozesse auch zu Hause durch Auseinandersetzung mit kreativen Medien vertieft werden. Die SeminarteilnehmerInnen begeben sich bewusst in Selbsterfahrungsprozesse, um die Arbeit mit kreativen Medien kennen zu lernen.

Theoretische Grundlage ist das psychodynamische Menschenbild der analytischen Psychologie nach C.G.Jung und die Prozesspsychologie nach A.Mindell.

Die erfolgreiche Absolvierung der Grundstufe ist Voraussetzung, um an dem Aufbaukurs teilnehmen zu können.

Die beiden Kurse der Grundstufe können auch ausschliesslich zur Erlangung der Qualifikation als KreativtrainerIn absolviert werden.

Teilnahmevoraussetzung

- Mindestalter 22 Jahre
- Zugang zu bildnerischen Medien

Abschlusszertifikat

KreativtrainerIn (MGT-Institut)





Dauer

2 einjährige Kurse (4 Semester)

Einsatzgebiete

Im Kreativtraining werden durch die kreative Betätigung psychische Selbstregulationsprozesse aktiviert. Die verschiedenen Ausdrucksformen des freien Malens und Gestaltens finden an einem hierfür speziell abgestimmten, geschützten Malort statt. Ohne Ablenkung von äußeren Sinnesreizen sollen so innere Bilder gemalt werden können.

Beim Malen folgt man dem Rhythmus von Entscheiden und Entstehen, des Hervorbringens und In-sich-Aufnehmens.

Die äußere Malspur ist sichtbares Zeichen von inneren Willensimpulsen, Gefühlsqualitäten und Spontanassoziationen.

Die KreativtrainerIn unterstützt diese Prozesse durch gezielten Einsatz bestimmter Methoden und Techniken. Prozessbegleitende Gespräche und Reflexionen erfolgen grundsätzlich aus einer ressourcenorientierten Grundhaltung. Der schöpferische Prozess wird seinem freien Lauf überlassen, jedes Bild wird so akzeptiert, wie es ist. Obwohl im Malatelier auf äußere Regeln nicht verzichtet wird, soll sich der kreative Prozess bei jedem/-er Teilnehmer/-in auf seine ganz individuelle Weise entfalten können.

Die Weiterbildung Kreativtraining befähigt die SeminaristInnen dazu, eigene Malateliers in- und außerhalb ihrer Institutionen zu leiten.

- im pädagogischen Bereich (Schule, Kindergarten, Jugendarbeit)
- im heilpädagogischen Bereich
- in der freien Erwachsenenbildung
- in Freizeitprojekten

Aufbaustufe MGT: „Mal- & Gestaltungstherapie“

Inhalte

- Gesprächsführung
- Bild- und Symbolinterpretation
- Beratungstechniken
- Krisenintervention
- Prozessarbeit mit kreativen Medien
- Outdoorarbeit mit Elementen und Naturobjekten
- Malen, Bewegung und Körper
- Malen und Schreiben
- Bildaufstellungen
- Rollenspiel, Maskenbau und Gruppentheater
- Collagen, Frottagen, Zufallstechniken
- Kontaktmalen
- Ausdrucksmalen
- Projektarbeit
- Einzellehrsupervision (extern)
- Diplomarbeit

Mal- und Gestaltungstherapie ist eine Weiterbildung für Menschen, welche in psychosozialen, pädagogischen, beratenden und ärztlichen Grundberufen arbeiten oder welche den Abschluss zur Lebens- und SozialberaterIn anstreben. Auch KünstlerInnen, welche innerhalb der genannten Berufsfelder arbeiten, können an der Weiterbildung teilnehmen.

Therapie wird hier als Förderung und Begleitung von Entwicklungsprozessen mit kreativen Medien verstanden. Neben den Gestaltungsprozessen hat das reflektierende Gespräch einen hohen Stellenwert. Hier wird Bezug genommen auf förderliche und hemmende Lebensthemen.

Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die Förderung von innewohnenden Potentialen und Möglichkeiten hin zu einer autonomen Lebensgestaltung.

Die Weiterbildung soll dazu befähigen, die erlernten Methoden im eigenen Berufsfeld einzusetzen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Selbsterfahrungsseminare mit gesunden Menschen (Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen) in der freien Praxis bzw. im eigenen Atelier anzubieten.

Teilnahmevoraussetzung

- erfolgreicher Abschluss Kreativtraining

Abschlussdiplom

Dipl. Mal- und GestaltungstherapeutIn
(MGT-Institut)

Gesamtdauer der Aufbaustufe MGT

2 Semester



Einsatzgebiete

Im pädagogischen Bereich

- als Erweiterung der Beratungslehrer-Innentätigkeit
- Zusammenarbeit mit dem schulpsychologischen Dienst
- Integrationsklassen, Sonderpädagogik
- Förderunterricht
- Lehrer- und KindergärtnerInnenfortbildung
- heilpädagogische Früherfassung
- Kindergarten und Kinderheim
- Elternarbeit
- Freizeitprojekte
- Outdoorarbeit, Visionssuche, Freizeitpädagogik
- Berufsberatung und Personaltraining
- Museumspädagogik

Im sozialen Bereich

- Aufbauarbeit im Gefängnis und in Verwahranstalten
- Altersheime, Pflegeheime

- Wohngruppen und Frauenhäuser
- Gemeinwesenarbeit
- psychosozialer Dienst
- Arbeit mit gefährdeten Kindern und Jugendlichen
- Behindertenwerkstätten und Wohnheime
- Kulturarbeit in der Gemeinde, Städtebau und Architekturplanung

Im wirtschaftlichen Bereich

- Firmengestaltungen, Ausstellungen
- Firmenkonzepte und Kaderschulung
- kulturelle Weiterbildungen, Kurse
- Marketing und Markengestaltung
- kreatives Teamtraining und systemische Konfliktarbeit

Im spirituellen Bereich

- Kirchliche Gemeindearbeit, Religionsunterricht, Bibelarbeit
- interkonfessioneller Austausch
- Meditationsgruppen

Im ärztlich-klinischen Bereich

- als Erweiterung der ergo- und logotherapeutischen Tätigkeit
- Psychosomatik
- Rehabilitations- und Kuranstalten
- als Erweiterung der suchttherapeutischen Arbeit
- am Krankenbett
- Tages- oder Nachtkliniken
- Aidsspital
- Sterbebegleitung
- Angehörigenarbeit

Im eigenen Atelier und in der eigenen Praxis

- Selbsterfahrungsseminare für gesunde Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Männer- und Frauengruppen, Paararbeit
- Atelier für Ausdrucksmalen
- in Kombination mit Psychotherapie, Körper-, Musik- und Tanztherapie

Aufbaustufe LSB: „Integrative Lebens- & Sozialberatung“

Inhalte

- geschichtliche, betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte
- Krisenintervention
- Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung
- Theorie- und Literaturstudium
- Einzelselbsterfahrung (mind. 30 Stunden)
- Projektarbeit, fachliche Tätigkeit, Vor- und Nachbereitung
- Lehrsupervision

Der Abschluss zum/zur Lebens- und SozialberaterIn eröffnet ein neues berufliches Betätigungsfeld gemäss den vorgegebenen Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft. Nach erfolgreichem Abschluss der Aufbaustufe und der fachlichen Tätigkeit erhalten die AbsolventInnen, über die Wirtschaftskammer

Österreich, die Gewerbeberechtigung. Sie dürfen dann in den beschriebenen Einsatzgebieten tätig sein. Die zuvor in der Grundstufe Kreativtraining (und der Aufbaustufe MGT) erlernten Methoden und Techniken sind auf die Tätigkeit als Lebens- und SozialberaterIn abgestimmt.

Teilnahmevoraussetzung

- erfolgreicher Abschluss der Grundstufe Kreativtraining oder der Aufbaustufe MGT

Abschlussdiplom

Dipl. Lebens- und SozialberaterIn
(Wirtschaftskammer Österreich)

Gesamtdauer der Aufbaustufe LSB

5-10 Seminare (je nach berufl. Vorbildung)

Einsatzgebiete

- Persönlichkeitsberatung
- Kreativitätsförderung
- psychologische Beratung (Ausnahme: Psychotherapie)
- Suchtberatung
- Konfliktberatung, Mediation
- Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung, Scheidungsberatung
- Erziehungsberatung
- Berufsberatung, Karriereberatung, Coaching
- Sozialberatung, Gruppenberatung, Supervision



Aufbaustufe: „Klinische Kunsttherapie“

Diese Aufbaustufe ist speziell für diejenigen SeminaristInnen gedacht, welche mit kunsttherapeutischen Methoden im klinischen Bereich arbeiten. In der klinischen Kunst- und Gestaltungstherapie werden die mal- und gestaltungstherapeutischen Methoden in einem ärztlich- klinischen Kontext eingesetzt. Da es nicht allen Patienten möglich ist, in einen verbalen Dialog zu treten, können die kreativen Medien und Methoden auch so eingesetzt werden, dass sie den Heilungsprozess positiv beeinflussen können. Diese nonverbale Form, über kreative Medien, hat somit einen speziellen kunsttherapeutischen Charakter. Sie erfordert von den Kunst- und GestaltungstherapeutInnen eine spezielle Neigung zur

künstlerisch-kreativen Arbeit und eine eigene intensive Auseinandersetzung mit den künstlerisch-bildnerischen Materialien (Studioarbeit).

Umfang

Die Aufbaustufe besteht aus 8 zweitägigen Seminaren plus einem Blockseminar. Jedes Seminar hat einen speziellen Schwerpunkt und wird von Kunst- und GestaltungstherapeutInnen geleitet, welche im klinischen Bereich arbeiten.

Themen sind u.a.

- Psychosomatik & Psychiatrie
- Kinderspital
- Essstörungen
- Alkohol- und Suchtmittel
- Burn-out
- Hospiz

- Bild & Diagnostik

Teilnahmevoraussetzung

- erfolgreicher Abschluss der Aufbaustufe MGT

Für den erfolgreichen Abschluss erforderlich:

Klinische Praxis: Eine fachliche Tätigkeit mit mal- und gestaltungstherapeutischen Methoden im klinischen Bereich im Umfang von zumindest 100 Stunden

Supervision: MGT-Einzelsupervision im Umfang von 10 Stunden.

Projektdokumentation in Form einer Diplomarbeit.

Mappe als Nachweis der Studioarbeit.

Abschlussdiplom

Dipl. klinische/r KunsttherapeutIn
(MGT-Institut)





Erwin Bakowsky MSc.
*Gruppenleiter,
Geschäftsführer*

- MGT-Lehrtherapeut
- MGT-Lehrsupervisor
- Lebens- und Sozialberater, Counsellor (Master of Science)
- Psychotherapeutisches Propädeutikum, Wien
- Lehranalyse nach C.G.Jung



Karin Dreier
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- systemische Psychotherapeutin
- Lebens- und Sozialberaterin
- Ausbildung in Körperarbeit, Poesietherapie, Buddhismus



Astrid Dormann
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Mal- und Gestaltungs-therapeutin im klinischen Bereich (Psychosomatik)
- Pädagogin



Ingrid Höfle
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Lebens- und Sozialberaterin
- Pädagogin (BHS)



Dr. Ute Karin Höllrigl
Lehrende

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Psychotherapeutin (analytische Psychologie)
- Lehranalytikerin am C.G.Jung Institut (Küsnacht/Schweiz)
- Juristin



Erika Hütter
Kreativwerkstatt

- Mal- und Gestaltungs-therapeutin
- Diplompädagogin
- Künstlerin
- Gründerin des „Weiberhofs“: Frauenferienhof und Frauenbildungshof in der Südsteiermark
- Fachbetreuerin für tiergestützte Pädagogik und Therapie mit landwirtschaftlichen Nutztieren



Laura Jiménez-Alonso
Lehrende

- MGT-Lehrtherapeutin
- Kunsttherapeutin (AKT-München)
- Lebens- und Sozialberaterin
- Gestaltpädagogin
- Pädagogin für bildnerische Erziehung
- Trägerin der Otto Glöckl Medaille (Stadt Wien)
- Ascona Preis für Kunsttherapie



Eva Kindl
Kreativwerkstatt

- MGT-Lehrsupervisorin
- Mal- und Gestaltungs-therapeutin im eigenen Atelier
- Lebens- und Sozialberaterin
- Pädagogin
- Studium der Malerei
- Märchenerzählerin
- Klangmassagen-therapeutin mit eigener Praxis



Gundula Leinfellner
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrsupervisorin
- Mal- und Gestaltungs-therapeutin
- Lebens- und Sozialberaterin
- Systemaufstellerin
- Dipl. Logopädin
- Dipl. Pädagogin (ASO; SS)



Renate Nöhrig
Sekretariat

- seit 2008 im Sekretariat, zuständig für:
 - Erstinformation
 - Kursorganisation
 - Aufbaustufenprogramm
 - Upgradeprogramm
 - Einzelfortbildungen



Brigitte Perkhofer
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Lebens- und Sozialberaterin
- Akademische Kommunikationstrainerin
- Seminare, Einzel- und Paarberatung im eigenen Atelier und in Erwachsenenbildungszentren



Mag. Sabine Riesenhuber
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Sozialpädagogin
- Lebens- und Sozialberaterin



Kordula Schnur
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Lebens- und Sozialberaterin
- Pädagogin/Erwachsenenbildung im päd. u. kreativen Bereich
- Spirituelle Heilverfahren/ „space - clearing“
- Traditionell Schamanistische Methoden



Monika Sommeregger
Gruppenleiterin, stv. Geschäftsführerin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Klinische Kunsttherapeutin
- Lebens- und Sozialberaterin
- Dipl. Sozialbetreuerin
Behindertenbegleitung



Prof. Dr. Maria Steinbauer
Lehrende

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Psychotherapeutin
- ehem. stationsführende Oberärztin an Universitätsklinik in Graz



Dr. Maria Stocker
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Klinische- und Gesundheitspsychologin
- Silat * Trainerin i. A.



Christa Veith
Gruppenleiterin

- MGT-Lehrtherapeutin
- MGT-Lehrsupervisorin
- Heilpädagogische Kindergärtnerin
- Lebens- und Sozialberaterin



Wien Graz Innsbruck

MGT-Institut
Kreativtraining
Mal- und Gestaltungstherapie
Klinische Kunsttherapie
Integrative Lebens- und Sozialberatung

Annagasse 5/1/13, 1010 Wien, AUSTRIA

Tel.: +43/1/409 69 88

E-Mail: office@mgt.or.at, www.mgt.or.at



Ausführliches Informationsmaterial über die spezifischen Seminarinhalte, das Lehrpersonal, den Zeitplan und die Kostenaufstellungen erhalten Sie auf Anfrage gerne bei uns.